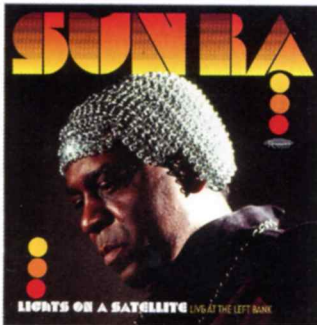


brauchte Klangfarben, die ihre eingespielte Band mit neuer Energie versorgen.
MICHAEL BOSSONG

SUN RA
LIGHT ON A SATELLITE
Resonance

Es war 1978 in Baltimore, als der Mann, der wahlweise intergalaktisch, kosmisch, außerirdisch oder auch von allem etwas sein wollte, bei diesen Aufnahmen mit seinem Sun Ra Arkestra auf der Bühne stand. Damals besaß die Truppe bereits Legendenstatus in einer Szene, die den ultimativen Soundtrack für freie Liebe und freien Rauschmittelkonsum suchte. Der Keyboarder Sun Ra lieferte mit einer exzentrischen Mixtur aus Free-Funk, Rock,



Elektronik und Jazz, verpackt ins Format einer energiegeladenen Großformation. Die ganz wilden Zeiten hatte das Sun Ra Arkestra zu dieser Zeit jedoch bereits hinter sich. Der Raumschiff-Kapitän steuerte den Kurs weg von den Sphären, in denen tonal und rhythmisch absolute Freiheit und bisweilen auch Chaos herrschte. Sun Ra verpasste seinen Leuten und den musikalischen Vorlagen nun einen Hauch von Struktur. Ein Eingriff von der Kommandobrücke, der nicht schadete und das Arkestra auf diesen zwei Live-CDs von 1978 aus dem Ballroom in Baltimore als Ensemble präsentiert, das auch Arrangement kann und in einer Mixtur aus anarchischer Kauzigkeit und strukturierter Gemeinsamkeit überzeugt. Dass dabei die wilden Solo-Eruptionen von

Alt-Saxophonist Marshall Allen nicht zu kurz kommen, ist ebenso erwähnenswert wie die ambivalente Performance des Arkestra-Anführers: Der brilliert mit geistreichen Pianobeiträgen und nervt mit nerdigen Exzessen auf dem Synthesizer.
MICHAEL STÜRM

B.B. KING
IN FRANCE
Elemental

Neues von Früher wird ja jetzt häufiger propagiert, z.B. Atomkraft, Filterkaffee oder Patriotismus. Dagegen sind verschollene Live-Aufnahmen von alten Helden weniger toxisch, manchmal unnötig, seltener aber »ein bemerkenswertes Dokument«, wie z.B. für den Labeleigner Zev Feldman ein Konzert in Nancy aus dem Jahre 1977. Zu der Zeit war B.B. King dem Blues und seinen alten Fans etwas entrückt, wagte eingeschränkt lässige Ausflüge in Soul und Pop oder lud sich Streicher, Bongos, Lee Ritenour oder die Crusaders ins Studio. Im Gegensatz zu vielen Blues-Zeitgenossen, die sich oft von Mietmusikern umrumpeln ließen, verfügte er aber über eine fabelhafte, gut geölte Tourkapelle, die auch in Nancy die stabile, lebendige Darbietung einiger Klassiker (»The Thrill Is Gone« hier besonders langsam, »Why I Sing the Blues« besonders schnell) gewährleistete, dazu ertönten ein paar uninteressantere Songs aus Alben der Vorjahre, etwa »Have Faith« oder »I Like to Live the Love«, während »To Know You Is to Love You« live nicht die Magie der Aufnahme mit Stevie Wonder und den Memphis Horns erreicht. Es drängt sich mitunter der Eindruck auf, dass das französische Publikum maximal beeindruckt werden sollte, schließlich waren die Siebziger die Zeit der langen, latent nervtötenden Gitarrensoli. Diese sind hier recht nach vorne gemischt, die Stimme aber nicht so. Aus den Sechzigern und

PAGITARECORDS

HANDEL MIT TONTRÄGERN



ANKAUF VON SCHALLPLATTEN:

KOLLEKTIONEN UND ARCHIVE VON SAMMLERN, MUSIKJOURNALISTEN, VERTRIEBEN UND LABELS IN FOLGENDEN GENRES:

JAZZ: 50er bis heute – Cool, Hardbop, Modern, Freejazz, etc. (Außer Swing/Dixie)

ROCK: 60er bis heute – Progressive, Psychedelic, Krautrock, Bluesrock, Independent

BLACK MUSIC: 60er bis heute – Funk, Soul, Reggae, HipHop

AUDIOPHILE LP'S: MFSL, Classic Records, 180gr., etc.

WIR BIETEN HÖCHSTPREISE FÜR INTERESSANTE, HOCHWERTIGE, GEPFLEGTE KOLLEKTIONEN ODER EINZELSTÜCKE (RARITÄTEN) UNVERBINDLICHE UND SERIÖSE TAXIERUNG / BARZAHLUNG.

VERKAUF VON SCHALLPLATTEN:

Auf Grund von zu hoher Fluktuation ist uns eine gänzliche Auflistung der Tonträger nicht möglich. Daher bearbeiten wir gerne Suchanfragen und Suchlisten. Eine Auswahl unserer LPs finden Sie in unserem Onlineshop.

Wir sind auf vielen europäischen Börsen mit großer Auswahl vertreten. Frag' gerne nach unseren Terminen.

RECORDS // BUY / SELL / TRADE

PagitaRecords
Houman Ghadimi

Tel: +49 (0)173 / 99 31 300
E-Mail: info@pagitarecords.de
Web: www.pagitarecords.de

 **Rheinland-Pfalz**
Unter der Schirmherrschaft
des Ministerpräsidenten von
RLP Alexander Schwellmer

Lernen, wie Jazz funktioniert

31. Jazz-Workshop Ostern 2025

Osterworkshop


17. – 20. April 2025 Tufa Trier

Dozenten für Gesang, Chor, Blechbläser, Holzbläser, Gitarre, Klavier, Bass, Schlagzeug/Percussion

Alle weiteren Informationen: osterworkshop.de

Jazz-Club Trier e.V. \ c/o Christof Mann
+49 (171) 4 47 54 50 \ info@osterworkshop.de

JAZZCLUB TRIER

 Sparkasse Trier

 TRIER

Mit freundlicher Unterstützung durch: